



Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Bürgerdienste
- Führerscheinstelle -
Postfach 10 09 44
38409 Wolfsburg

Ich beantrage eine Fahrerlaubnis der unten angekreuzten Klassen als

- Ersterteilung
- Umschreibung
- Erweiterung
- Verlängerung/Erneute Erteilung
- nach Ablauf der Gültigkeit
- Neuerteilung
- nach Entzug

| | | |
|------------------|-----|---------------------------------|
| A (unbeschränkt) | A2 | A1 |
| B | BE | B 96 |
| C | CE | CE 79 |
| C1 | C1E | Wegfall der Automatikbeschränk. |
| D | DE | |
| D1 | D1E | DE 79 |
| AM | L | T |

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet

Angaben zur Fahrschule

Name *

Straße und Hausnummer *

PLZ/Ort *

Fremdsprache

Audioprüfung in Deutsch *

Ja

Nein

Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

Geschlecht

männlich

weiblich

Doktorgrad

Name *

Vorname (sämtliche, Rufnamen nicht unterstreichen) *

Geburtsname bzw. frühere(r) Name(n)

Geburtsdatum/ -ort *

/

Straße und Hausnummer *

PLZ/Ort *

/

Staatsangehörigkeit *

Wohnsitz in Deutschland seit *

Ablauf der Sperrfrist am *

tagsüber telefonisch erreichbar unter Telefonnummer

Antragsunterlagen für alle Arten von Fahrerlaubnissen:

1. Personalausweis/Pass mit Meldebestätigung (ist bei Antragstellung vorzulegen)
2. ein aktuelles biometrisches Lichtbild (entsprechend der Passverordnung vom 19.10.2007)
3. Sehtestbescheinigung (nicht älter als 2 Jahre)
4. Zeugnis oder Gutachten eines Augenarztes/einer Augenärztin (nicht älter als 2 Jahre)
5. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen
6. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe
7. Ärztliche Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung (nicht älter als 1 Jahr) entsprechend der Anlage 5FeV
8. Gutachten eines Arztes/einer Ärztin mit der Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder der Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" bzw. Gutachten einer Begutachtungsstelle für Fahreignung über die körperliche und geistige Eignung (nicht älter als 1 Jahr)
9. Führungszeugnis der Belegart "0" (zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde)
10. Original des Dienstführerscheins (ist bei Antragstellung vorzulegen)
11. Bescheinigung der Dienststelle über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis und das Ende des Dienstverhältn.
12. Original des ausländischen Führerscheins (ist bei Antragstellung vorzulegen und bei Aushändigung des deutschen Führerscheins abzugeben)
13. Übersetzung des ausländischen Führerscheins
14. Gesundheitsfragebogen (freiwillig)
15. Karteikartenabschrift, wenn der letzte Führerschein von einer auswärtigen Behörde ausgefertigt worden war

Von den Antragsunterlagen füge ich meinem Antrag folgende Unterlagen bei:

Ersterteilung und Erweiterung

Klassen A, A1, A2, B, BE, AM, T, L:

Nr. 1, 2, 3 oder 4, 5 oder 6, 14 ggf. 15

Klassen C, CE, C1, C1E:

Nr. 1, 2, 4, 6, 7, ggf. 15

Klassen D, DE, D1, D1E:

Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, ggf. 15

Verlängerung der Geltungsdauer und erneute Erteilung einer Fahrerlaubnis

Klassen C, CE, C1, C1E:

Nr. 1, 2, 4, 7, ggf. 15

Klassen D, DE, D1, D1E:

Nr. 1, 2, 4, 7, (ab dem 50. Lebensjahr zusätzlich 8), 9, ggf. 15

Neuerteilung einer Fahrerlaubnis nach Entziehung

Klassen A, A1, A2, B, BE, AM, T, L:

Nr. 1, 2, 3 oder 4, 5 oder 6, 9, 14

Klassen C, CE, C1, C1E:

Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 9

Klassen D, DE, D1, D1E:

Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9

Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis der Bundeswehr, der Bundespolizei und der Polizei

a) bei noch bestehendem Dienstverhältnis:

Nr. 1, 2, 10, ggf. 15

b) bei bereits beendetem Dienstverhältnis:

Nr. 1, 2, 11, ggf. 15

Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis

a) bei EU- oder EWR-Fahrerlaubnissen sowie privilegierten Fahrerlaubnissen der Klassen nach Anlage 11 zu § 31 FeV:

Nr. 1, 2, 12, 13, ggf. 15

b) bei anderen ausländischen Fahrerlaubnissen

Klassen A, A1, A2, B, BE, AM, T, L:

Nr. 1, 2, 3 oder 4, 5 oder 6, 12, 13, 14

Klassen C, CE, C1, C1E:

Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 12, 13, 14

Klassen D, DE, D1, D1E:

Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 12, 13, 14

Gebührevorschuss

Mit der Bearbeitung wird erst begonnen, wenn der Gebührevorschuss entrichtet ist!

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

Ich besitze besaß

die Fahrerlaubnis/den Führerschein
(hier sind alle erteilten Fahrerlaubnisse - auch die im Ausland erteilten Fahrerlaubnisse anzugeben)

| | | | | |
|----------|----------------|-----------------|--------------|----------------|
| Klasse/n | ausgestellt am | durch (Behörde) | Listennummer | Vordrucknummer |
| Klasse/n | ausgestellt am | durch (Behörde) | Listennummer | Vordrucknummer |

Ich versichere die Richtigkeit und die Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie bei einem Antrag auf **Erweiterung/Umschreibung**, dass ich im Besitz der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis bin und kein behördliches oder gerichtliches Entziehungsverfahren anhängig ist.

bei einem Antrag auf **Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis**, dass diese gültig ist und mir nicht das Recht aberkannt worden ist, von ihr in Deutschland Gebrauch zu machen.

Hiermit verzichte ich für den Fall der Erteilung einer entsprechenden deutschen Fahrerlaubnis unwiderruflich auf die oben bezeichnete mir erteilte bzw. eine von mir beantragte EU-/EWR-Fahrerlaubnis.

Der Antrag wird als erledigt angesehen, wenn nicht innerhalb eines Jahres ab Erteilung des Prüfauftrages die theoretische Prüfung oder, wenn keine theoretische Prüfung erforderlich ist, andernfalls innerhalb eines Jahres nach Bestehen der theoretischen Prüfung, die praktische Prüfung bestanden wird. Die in dem Kostenvorschuss enthaltene Antragsgebühr verfällt in diesem Fall. Im übrigen gilt die Gebühr in Höhe des Kostenvorschusses als endgültig festgesetzt, wenn dem Antrag stattgegeben oder der Antrag durch Rücknahme oder Verjährung erledigt ist.

Ich werde mit einer Postkarte benachrichtigt, wenn der Führerschein zum Abholen bereit liegt (nicht bei Aushändigung durch den Prüfer/die Prüferin).

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Datum und Unterschrift

Freiwillige Angaben über den Gesundheitszustand

Hinweis:

Nach § 22 Abs. 2 der Fahrerlaubnis-Verordnung hat die Fahrerlaubnisbehörde zu ermitteln, ob Bedenken an der Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen bestehen. Sie werden deshalb gebeten, diese Anlage wahrheitsgemäß auszufüllen. Bei späterem Bekanntwerden von Eignungsmängeln, die bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung bestanden haben, müssen Sie mit einschneidenden Maßnahmen, die erhebliche Kosten nach sich ziehen können, rechnen.

Bei mir liegt eine

- | | | |
|---|----|------|
| 1. Schwerhörigkeit/Gehörlosigkeit/Gleichgewichtsstörung | Ja | Nein |
| 2. Bewegungsbehinderung (z.B. von Gliedmaßen) | Ja | Nein |
| 3. Herz- und/oder Gefäßkrankheiten (z.B. hoher Blutdruck) | Ja | Nein |
| 4. Zuckerkrankheit | Ja | Nein |
| 5. Krankheit des Nervensystems (z.B. Störung der Hirntätigkeit) | Ja | Nein |
| 6. Psychische (geistige) Störung (z.B. Psychose) | Ja | Nein |
| 7. Nierenerkrankung (z.B. Niereninsuffizienz) | Ja | Nein |
| 8. Ich bin bzw. war wegen einer Suchtkrankheit | ja | nein |

vor.

Konsum von Alkohol

Konsum von Betäubungsmitteln

Missbrauch anderer psychoaktiv wirkender Stoffe oder Arzneimittel

in ambulanter stationärer Behandlung.

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Datum und Unterschrift